



V-Lambda-Strahlungssensor Typ 4.10

V-Lambda-Strahlung

Als V-Lambdastrahlung wird der Spektralbereich des sichtbaren Lichtes bezeichnet, er entspricht der Empfindlichkeit des menschlichen Auges. Der gemessene Wert ist ein Maß für die empfundene Helligkeit.

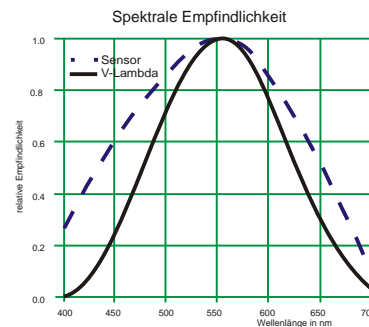
Der Wellenlängenbereich erstreckt sich vom Ende des UV bei 400 nm bis zum Anfang des IR bei 720 nm mit dem Maximum bei 555 nm.

Die ermittelte Bestrahlungsstärke in W/m^2 kann direkt in die Beleuchtungsstärke "LUX" umgerechnet werden. Messungen in diesem Bereich haben große Bedeutung für die Arbeitsplatzgestaltung und Lichtprojekte.

V-Lambda Strahlungssensor Typ 4.10

V-Lambda-Sensoren werden in Bereichen der medizinisch biologischen Forschung, in Wetterinformations- und Prognosesysteme, in Klimaforschung, in der Landwirtschaft und Autoindustrie bzw. zur Messung künstlicher Beleuchtung eingesetzt.

Die spektrale Empfindlichkeit des Empfängers entspricht annähernd der des menschlichen Auges. Der Messkopf Typ 4.10 hat ein wasserdichtes, eloxiertes Aluminiumgehäuse. Das Lichteintrittsfenster besteht aus Glas mit einer Dicke von 3,5 mm. Der Messkopf ist für die Verwendung im Wasser (15 m Tiefe) geeignet.

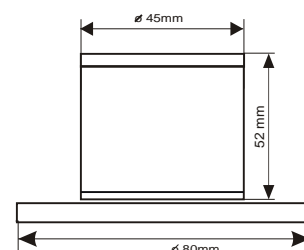


Technische Spezifikation

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Messbereich V-Lambda | 0 - ca. 250 W/m^2 |
| spektr. Empfindlichkeit | 360 nm - 760 nm |
| Max. spektrale Empfindl. | 550 nm |
| Arbeitstemperatur | -20°C - +60°C |
| Signalausgang | 0 V - 2,5 V |
| Energieversorgung | +5 V - +24 V / <500 μ A |
| Einschaltzeit | < 1 s |
| Abschaltzeit | < 12 s |
| Befestigung | Schrauben in Bodenplatte |
| Kabelführung | nach unten |
| Diffusor | PTFE |
| Lichteintrittsfenster | Glas |
| Cos-Korrektur | Fehler f_2 < 3% |
| Linearität | < 1 % |
| absoluter Fehler | < 10 % |
| Restspannung (E=0) | < 10 mV |
| Gewicht | ca. 200 g |

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Maßskizze:



Indium Sensor
Virchowstr. 7
D - 15366 Neuenhagen
Tel: (03342) 80239
Fax: (03342) 207886